

SAM

**Oberösterreichs
Pfadimagazin**

www.ooe.pfadfinder.at

Ausgabe 03 - August '09



Zeit für ein UpDate



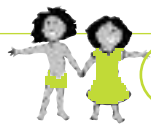
Wie können wir umweltfreundlichere Energie liefern?

Unsere Antwort: Mit Österreichs modernsten Gas- und Dampfkraftwerken, demnächst auch in Mellach.

Ende 2011 ist es so weit: Verbund-Austrian Thermal Power liefert umweltfreundlichen Strom und Fernwärme für den Großraum Graz mit dem neuen Siemens Kraftwerk in Mellach. Dank seines sensationellen Gesamtwirkungsgrades von 70% gehört es mit den ebenfalls von Siemens errichteten Kraftwerken in Timelkam und Simmering zu den modernsten in Österreich. Diese starke Familie von Kraftwerken ist die Antwort auf die Frage, wie sich Energie effizient erzeugen lässt. Mit innovativer Technologie von Siemens. www.siemens.com/answers

Answers for the environment.

SIEMENS



- 4** WiWö-Doppelseite
- Jahresprogramm-Vorschlag
 - LeiterInnen-Ecke
 - Top oder Flopp

5



- 6** GuSp-Doppelseite
- Up(do)date
Auf zu neuen Welten
 - LeiterInnen-Ecke

7



- 8** CaEx-Doppelseite
- Update deiner Zukunft
 - Alkoholfreie Cocktails
 - Lange Nacht der CaEx

9



- 10** RaRo-Doppelseite
- Methodenseminar
 - Stufenlager am urSPRUNG
 - WSM2010 – Afrika ruft!

11



- 12** • Zukunftssymposium
UPDATE

13



- 14** • Landesverband auf
Action-Tour
- Pfingst'1 in St. Georgen

15



- 16** • Landestagung 2009
- Spiri:
Fortsetzung Serie Hinduismus

17



- 19** • Ausbildungsinfos



- 21** • SCA



- 22** • Wir gratulieren
- Silvester in Losenstein



- 23** • Terminkalender



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Update – was soll ich sagen... Die Bedeutung dieses Wortes ist mir wohl bekannt und auch, dass niemand ohne „update“ auf Dauer up-to-date sein kann. „Wer heute stehenbleibt, ist morgen von gestern“ sagt ein bekanntes Sprichwort.

Und doch hat dieses Vokabular für mich einen unangenehmen Beigeschmack. Das kommt wohl von meinen Erfahrungen mit updates aus der EDV. Dazu muss man wissen, dass ich immerhin schon seit einigen Jahrzehnten mit solchen „Blechgehirnen“ arbeite. Seinerzeit war von updates nicht viel die Rede. Und wenn es einmal eines gab, dann wussten wir: durch dieses update wird diese oder jene Funktion verbessert oder ergänzt. Inzwischen ist es so, dass updates automatisch eingespielt werden – und was sich dadurch verändert, bleibt in den Sphären des Softwareherstellers verborgen. Alles, was ich davon merke, ist entweder gar nichts (wozu war's dann gut?) oder eine Funktionalität reagiert plötzlich anders als bisher (was mir nicht immer recht ist). Nachdem ich gerne weiß, was mich erwartet, sind mir diese updates – milde ausgedrückt – nicht gerade willkommen.

Doch nun zurück zu den Pfadfindern: bisher war hier von „updates“ noch nie die Rede. Dass Pfadfinderei trotzdem up-to-date ist, zeigt sich darin, dass sich diese Organisation nach über 100 Jahren weltweiter Beliebtheit erfreut. Das ging nicht, wenn der „Zeitgeist“ der Pfadfinderei vor 100 Jahren stehengeblieben wäre. Dabei geht es wohlgemerkt um die Übertragung der grundlegenden Werte in die Gesellschaft der Gegenwart – die Werte selbst sind die selben wie bei der Gründung durch Baden Powell. Diese Updates erfolgten durch kritisches Hinterfragen des jeweils aktuellen Zeitgeistes und bewusstes und behutsames Anpassen der Formulierung von BiPi's Grundsätzen.

Ich hoffe und wünsche mir, dass die updates in der Pfadfinderei auch künftig in dieser bewussten Form erfolgen und es nie zu einer (un)Kultur von automatischen updates kommt!

Mit herzlichem Gut Pfad

Andreas

Andreas Stumpf
Chefredakteur

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Oberösterreichische Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Brucknerstr. 20; 4020 Linz, Tel: +43 732 66 42 45, Fax: +43 732 60 84 59, E-Mail: office@ooe.pfadfinder.at, Web: www.ooe.pfadfinder.at
Redaktion: Andreas Stumpf, jam@ooe.pfadfinder.at
Gestaltung: Werbegrafik Windischbauer, 4655 Vorchdorf, www.windischbauer.com
Titel: JAM – Oberösterreichisches Pfadmagazin
Titelbild: Georg Gegenhuber

Anzeigenannahme: Monika Aichberger, Brucknerstr. 20; 4020 Linz, Tel: +43 732 66 42 45
Fax: +43 732 60 84 59, E-Mail: office@ooe.pfadfinder.at
Hersteller: Compact-Druck, 4055 Pucking, Hobelweg 7, gedruckt auf: Tauro Offset, 120g/m²
Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Medieninhaber (Alleininhaber): Verein „Oberösterreichische Pfadfinder und Pfadfinderinnen“
Brucknerstr. 20, 4020 Linz
Grundlegende Richtung der Zeitschrift: JAM ist eine unabhängige Zeitschrift, die im Bereich der pfadfinderischen Ju-

gendarbeit Impulse gibt und die Diskussion von Visionen und möglichen Entwicklungen anregt. Durch die breite Informationsstreuung wird die Qualität der Kinder- und Jugendarbeit bei den OÖPP gefördert. Weiters dient sie der Kommunikation zwischen der Verbandsleitung und allen Mitgliedern, sowie den Freunden und Interessierten an der Entwicklung des Verbandes, und als Forum für den Erfahrungs- und Meinungs austausch. JAM erscheint 4 x im Jahr.
Abonnement für Nichtmitglieder: € 12,-/Jahr
Einfach ein Email an: jam@ooe.pfadfinder.at



TOP ODER FLOPP

- Was kommt einmal in jeder Minute, zweimal in jedem Moment aber nie in tausend Jahren vor?
- Was sind die beliebtesten Zeiten?

Das M / Freizeit, Mahlzeit

Euer WiWö-Redaktions-Team



Maria Enengl



Barbara Müller

und Zeigefinger in die Spitzen. So kannst du dann das Hütchen immer wieder im Wechsel nach oben oder zur Seite aufklappen. Dann fragst du jemand, wie oft du das Hütchen hin und herklappen sollst. Das Hütchen bleibt zum Schluss offen.



Der Mitspieler darf nun eine Zahl wählen, die er im Hütchen gerade sieht. Die gewünschte Zahl klappst du hoch und zeigst darunter das Bildchen. Was es für die Zukunft be-

deutet, das denkst du dir einfach schnell aus und erzählst es dann.

Die Bastelanleitung dazu findest du unter www.zzebra.de

Was wird sein?

Liebe Wichtel und Wöflinge!



Mit dem Spiel „Himmel und Höhle“ kannst du die Zukunft voraussagen. Steck Daumen

Ein WiWö Leiter, eine WiWö Leiterin sollte immer am neuesten Stand sein. Darum suche, informiere, diskutiere, mach mit unter:



LeiterInnen-Ecke

Hier einige Tipps, um dein Jahresprogramm auf den neuesten Stand zu bringen. Diese Liste wurde erstellt von den GrundlagenseminarteilnehmerInnen der letzten Jahre.

Jahresprogramm – roter Faden durch das WiWö-Jahr

Monat	Feste	Aktionen, Stufe, Gruppe, Region	Schwerpunkte	Erprobung
September	Erntedank	Baumtagebuch	einfaches und naturverbundenes Leben	Ich suche einen Laubbaum und beobachte ihn – ich kenne 5 heimische Früchte
	Einstieg	Vorstellen	Weg zum Versprechen	Ich habe mich den anderen WiWö vorgestellt.
	LT	Heim kennenlernen		Regeln halten, Gruß
	Überstellung	Austausch von Ideen	Bereitschaft z. Abenteuer d. Lebens	Bodenzeichen
	Eröffnungsausflug	Wandertage	verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft	Verhalten im Straßenverkehr
	Wiesenfest	Birmensaftaktion	schöpferisches Tun	Sitten, Eigenart eines anderen Landes, Ferienerlebnisse
Oktober	Weltspartag		kritisches Auseinandersetzen mit sich und der Umwelt	Ich kann verzichten und sparen und weiß, warum das wichtig ist.
	Hofroas	Kinderprogramm: Schminken, Steckerlbrot	weltweite Verbundenheit	Ich kann die 1. Strophe der Bundeshymne und verstehe sie. Ich erkenne die Wappen der Bundesländer.
	Kürbisfest	Kürbiscremesuppe, Kürbisschnitzerl, Geisterbahn	Bereitschaft zum Abenteuer d. Lebens	Ich kenne die Bodenzeichen und kann ihnen folgen.
	Jubiläumsball, Einstiegsseminar, Sepezi Tierfreund		Leben a.d.Gem. bei Evangelischen	
	Reformationstag		statt Halloween	singen, tanzen, spielen, Geschichte erzählen
	Lichtfest			



Jahresprogramm – Fortsetzung

	Hl. Franziskus Nationalfeiertag	Wanderung, Tiergarten	Leben aus dem Glauben – Bereitschaft z. Abenteuer d. L. Weltweite Verbundenheit	WiWö Patrone, Bodenzeichen Wappen, Hauptstädte, Hymne
November	Hl. Elisabeth Hl. Martin Allerheiligen	Elisabethmesse	Leben aus dem Glauben	Habe bei einer religiösen Feier mitgeholfen, weiß, wie besondere Freunde Gottes gelebt haben. Wahlspruch, Gesetz, Versprechen Pfadfindergeschichte
Dezember	Hl. Nikolaus Weihnachten Versprechensfeier	Nikolausfeier Waldweihnacht Weihnachtsmarkt Friedenslichtaktion Adventkranzsegnung	Leben aus dem Glauben. weltw.. Verbundenheit, schöpf. Tun schöpferisches Tun Leben a. d. G., schöpf. Tun	Ich habe bei einer größeren Feier mitgeholfen. Sterne basteln, Geschenke verpacken – Knoten Ich kann malen, basteln, formen. Adventkranz binden
Jänner	Hl. 3 Könige	Sternsingen für wohlh. Zwecke Vorbereitung aufs Winerlager Schwimmmeisterschaft Pfadfinderall	Leben aus dem Glauben alle Schwerpunkte körperliche Leistungsf., spez. schöpf. Tun, naturverb. Leben einf. naturverb. L. in Gemeinsh.	Wasserheimstunde: verschiedene Zustände des Wassers Tiere im Winter
Februar	Thinkingday	Faschingsheimstunde Feier Schlittenfahrt	schöpferisches Tun, krit. Ausein- anderstz. mit sich u. der Umwelt weltweite Verbundenheit körperl. Leistungsf., Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens	Tiere nachahmen, basteln, usw.; Berufe raten, kennen Ansichtskarten zeichnen, schicken und 2. Knoten
März	Liebstattsonntag Frühlingsfest Fastenzeit	Messe/Herzen backen Loseverkauf Blumen pflanzen PC Fasten Lesenacht XL-Heimabend	Leben aus dem Glauben weltweite Verbundenheit einfaches und nat. Leben krit. Auseinanders. mit sich und der Umwelt Bereitschaft z.A.d.L.	2. Stern, habe eine relig. Feier mitgestaltet Natur im Wandel der Jahreszeit Ich kann sparen u. verzichten und weiß, warum das wichtig ist. Geheimschrift
April	Ostern Hl. Georg	Georgsaktion Elternabend/bunter Nachmitt. Vorbereitung aufs Versprechen Wochenendlager	Leben aus dem Glauben schöpferisches Tun einfaches u. naturv. Leben	Ich kann etwas über eine and. Rel. erzählen Sternlauf Lieder, Tisch-Raumschmuck, Bodenz. Weg Dschungelbuch/Waldenland Regeln für das Verhalten in der Natur
Mai	Muttertag Pfingsten	Staatsfeiertag Pfingstlager	schöpferisches Tun krit. Auseinanders. mit sich u. Umwelt	
Juni	Sonnenwende Fronleichnam	Landesspiel u. Regionalspiel Stadtspiel Sonnwendfeier Waldheimstunde Schaulager Gartenfest	alle Schwerpunkte Bereitschaft z.A.d.L. naturverbundenes Leben	Geschichte spielen, Rucksack packen Uhrzeit, Bahnzeit, Notrufe Ich kann 3 Dinge besonders gut. Ich bin gern in der Natur und verhalte mich dort richtig, ich kenne 3 heimische Tiere. Lagervorbereitung
Juli	Abschlussfest	Schlusslagerfeier Sommerlager	alle Schwerpunkte	Orts erkundung, Rucksack packen
August	BuLeiLA (letztes WE)	Familienstag, Ferienspaß, WiWö-Landeslagertag alle 5 J.		



Liebe Guides und Späher!

Die „großen“ Probleme der Welt können auch an uns nicht spurlos vorbei gehen. Im Rahmen des diesjährigen Landesabenteuers setzten sich rund 50 Guides und Späher aus allen Ecken Oberösterreichs mit der Thematik rund um den Klimawandel auseinander, vor allem mit Faktoren, die diesen bewirken und wie man etwas dagegen tun kann.

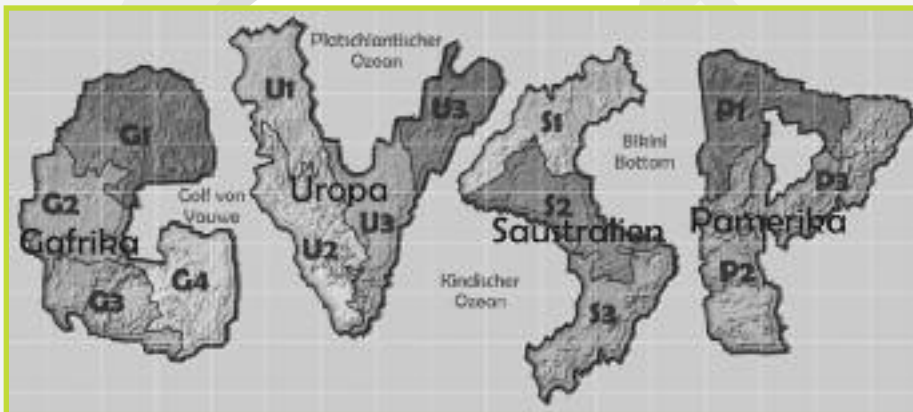
Auf zu neuen Welten!

Nach langer Suche haben die Forscher nun endlich einen Planeten entdeckt, auf dem menschliches Leben möglich ist. Es handelt sich um den Planeten Guspodia im Pepeö System. Diese noch

völlig unberührte Welt soll besiedelt und erschlossen werden.

Auf Guspodia gibt es vier Kontinente, die alle um den Äquator angesiedelt sind: Uropa, Gafrika, Saustralien und Pamerika.

Bilder vom LAT sowie eine genauere Beschreibung der einzelnen Stationen findet ihr auch unter <http://guspodia.jimdo.com/>



Team: Stefan Hötzingler
Irene Auer, Isabella Wimmer
Klaus Hollinetz

Euer GuSp-Redaktions-Team



Irene
Auer



Klaus
Hollinetz

Oberbank
3 Banken Gruppe



Das Klima ist warm, der Boden überaus fruchtbar. Es herrschen also IDEALE Bedingungen für eine Besiedelung.

Die Besiedelung

Also machten sich insgesamt 10 Patrollen aus Braunau, Gallneukirchen, Schildorn, Ried, Linz 2 und Vorchdorf auf, um ihren Planeten zu „zivilisieren“. Zunächst erwarben sie das KnowHow um ein Atomkraftwerk, eine Raffinerie und eine Papierfabrik zu errichten. Weiters gab es die Möglichkeit Metall zu gewinnen oder sich mit dem Thema Transport auseinander zu setzen. Gegen Mittag mussten die meisten leider feststellen, dass es mit der Umwelt auf ihrem Planeten nicht mehr allzu gut bestellt war. Klimaforscher haben bekannt, dass der Wohlstand zwar in allen Ländern gestiegen sei, dass dies jedoch auf Kosten der Sauberkeit der Luft, des Wassers und des Bodens geschehen war.

Klimawende

Am Nachmittag setzten die Teilnehmer dann wesentlich umweltfreundlichere Technologien ein. Wasser wurde als Energiequelle eingesetzt, genauso wie die Sonne anhand einfacher Sonnenkollektoren. Weitere Themen waren die Biologische Landwirtschaft, die Aufbereitung von Wasser sowie die Wiederverwertung von Rohstoffen durch Recycling.

Die Stationen waren so aufgebaut, dass durch verschiedene Aktivitäten die Funktion und Wirkungsweise der jeweiligen Technologie verständlich wurde. Spaß und Action kamen dabei nicht zu kurz.

Am Ende des Tages...

Es ist und gelungen, das Klima und die Umweltverschmutzung auf Guspodia wieder einigermaßen in Griff zu be-

kommen – und dabei eine ganze Menge Neues zu erfahren!

Klaus Hollinetz

LeiterInnenenecke

Wusstest du schon ...

dass im August 2010 das Jubiläumslager URSPRUNG im Schlosspark Laxenburg stattfindet, das gemeinsam von den Landesverbänden NÖ und Wien organisiert wird? Wenn du Lust hast daran mit deinen Kids teilzunehmen oder im GuSp-Team (Gnurps genannt) mitarbeiten möchtest, schau doch einmal unter www.ur-sprung.at nach und hol dir die nötigen Infos!

Wusstest du schon ...

dass die GuSp ein eigenes FORUM haben? Schau doch mal rein unter (<http://ppoe.at/forum>) und tausche mit anderen GuSp LeiterInnen aus ganz Österreich deine Meinung aus.

Wusstest du schon ...

dass der GuSp Arbeitskreis (die GuSp Bundespatrolle und alle Landesbeauftragten) seit einiger Zeit daran arbeitet, die Erkenntnisse der EVI (Evaluierung der GuSp Stufe) in einem LeiterInnenbehelf, den sogenannten Grüntönen zusammen zu fassen? Inzwischen sind schon folgende Grüntöne auf der Homepage vom Bundesverband (www.pfadfinder.at/leiter/gusp) zum Downloaden bereit:

- Die Entwicklungsschritte der 10- bis 13-jährigen
- Die Bedeutung der Stufenübertritte
- Geschlechterbezogene Pädagogik als Teil des Ganzen
- Die Heimstunde - LeiterInnen planen Programm
- Die Patrollenaktion - Kids planen Programm
- Das Lager
- Das Spiel
- Schlüsselfigur Guides/Späher-LeiterIn
- Gruppendynamik & Teamentwicklung

Falls du noch JungleiterIn bist und dir vorstellen kannst TestleserIn für weitere neue Kapitel zu werden, dann melde dich doch unter gusp@ooe.pfadfinder.at und wir vermitteln dich gerne weiter!



Raffaella
Recker



Dominik
Wiesauer

Update – up to date?



Woran denkst du, wenn du „Update“ hörst? Computerprogramme, Homepage,...?
Diesmal geht's aber um das Update deiner / unserer Zukunft.

Mit der Gestaltung der Zukunft beschäftigen sich neben den Pfadis (siehe Veranstaltung „Update“), das Jugendreferat des Landes OÖ (Update [y]our future) und noch viele mehr.

Da es um deine Zukunft geht: Hast du dich schon mal gefragt:
Was würdest du gerne ändern? Was kannst du ändern?
Was willst du bewegen? Was willst du gestalten?

Was kannst du mit den anderen Caravelles und Explorern deiner Heimstunde verändern?

Beginn im Kleinen: Im und rund ums Heim, deiner Gemeinde / Stadt, ... Gemeinsam fällt euch bestimmt etwas ein. Vielleicht wird sogar ein lässiges Unternehmen daraus!
(Überleg mal, zu welchen Schwerpunkten außer „Verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft“ das passt.)

Mitbestimmen – Mitreden – Zukunft gestalten

Bei den PPÖ ist Mitreden und Mitbestimmen der Jugendlichen selbstverständlich. Und zwar beim Landesjugendrat und Bundesjugendrat.
Und übrigens: Zukunft gestaltest du auch, indem du wählen gehst.

Zum Nachdenken:



● Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.
Albert Einstein

● Zukunft: die Zeit, von der man spricht, wenn man in der Gegenwart mit einem Problem nicht fertig wird.
Walter Hesselbach

● Die wahre Großzügigkeit der Zukunft gegenüber besteht darin, in der Gegenwart alles zu geben.
Albert Camus

● Ich beschäftige mich nicht mit dem, was getan worden ist. Mich interessiert, was getan werden muss.
Marie Curie

● Zukunft = Die Zeit, in der du bereust, dass du das, was du heute tun kannst, nicht getan hast.
Aus den USA

● Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.
Willy Brandt

Damit du an heißen Sommertagen „up to date“ bist:

Ein paar alkoholfreie Cocktails!

Blue Passion

Zutaten:

3 cl Blue Curaçao

3 cl Maracujasirup

14 cl Grapefruitsaft



Zubereitung:

Alles in einem Shaker mit etwa 2-3 Eiskwürfeln zusammen kräftig schaukeln. In ein mit 3-4 Eiskwürfeln gefülltes Cocktail-Glas abseihen.

Bei diesem herb-süßen Cocktail bieten sich Orangenscheiben und Physalis zur Dekoration an.

Der Maracujasirup kann auch mit 4-5 cl Maracujasaft ausgetauscht werden.

Sunrise

Zutaten:

4 cl Grenadine

8 cl Orangensaft

4 cl Zitronensaft

8 cl Ananassaft



Samba

Zutaten:

2 cl Erdbeersirup

1 cl Zitronensaft

6 cl Ananassaft

3 cl Schlagobers

Tipp: Alle Zutaten zusammen mit gestoßenem Eis in den Mixbecher geben und kräftig schütteln. Anschließend in ein Glas füllen und mit Cocktailkirschen, Früchten und Strohalm servieren.

Für den Zuckerrand:

Je einen tiefen Teller mit Wasser oder Zitronensaft füllen (ca. 1 cm hoch) und einen mit Zucker. Das umgedrehte Glas zuerst in den Teller mit Wasser stürzen und anschließend in den Teller mit Zucker eintauchen.

Viel Spaß beim Mixen und Genießen!

Die lange Nacht der CAEX

Wann 10. – 11. Oktober 2009

Wo Linz

Wer alle CaEx aus OÖ

Ablauf

Samstag, 10.10.09

18.00 – 19.00 Uhr Ankunft

19.00 Uhr Eröffnung

Und dann: Lässige Aktivitäten durch die Nacht durch!
Mitternachtsjause inklusive

Sonntag, 11.10.09

Nach einem gemütlichen Chill out-Frühstück, gibt's noch ein „Betthupferl“ und dann geht's wieder ab nach Hause!
(Vermutlich zum Schlafen!)

Kosten 25 €

Anmeldung: Du kannst dich über deine HS – LeiterInnen bis 27. September 2009 anmelden!

Du brauchst: Essgeschirr, Stirnlampe, bequeme Kleidung, Regenschutz, Badezeug, ... Schlafsack kannst du daheim lassen!

Weitere Infos: Findest du in der Ausschreibung, die du bzw. deine LeiterInnen Anfang September erhalten.

Lass dich einfach drauf ein!

Wir freuen uns auf dich!

Dein „Lange Nacht“ - Team

Ö.FERN GAS

Methodenseminar vom 6. - 7. Juni 2009 in St. Georgen im Attergau

Damals am Methodenseminar in St. Georgen im Attergau bei vorangekündigten 26 Grad, aber leider tatsächlichem Regenwetter veranstalten die Seminarteilnehmer Stefan x 3, Konstantin, Alois, Mark, Roli, Klaus, Klau-dia und Markus im Rahmen dieses Seminars die erste ultimative Bierseifenkisten-Nachtchallenge. Das bereits erprobte Projektteam (Ebestalzell sucht den Methodenstar) wurde durch ein dreiköpfiges Tuningteam verstärkt und konnte so durch zwei PS-starke Rennbolide designen. Nach dem Rollout während des Abendes-

sens fanden sich sechs hochmotivier-te Teams, die dem starken Regen trotzen und sich über die fluchtlichtbe-leuchte Rennstrecke wagten. Das extra eingeflogene Tiroler Rennteam stürzte sich sogar den Hang hinunter und woll-te dadurch die Rennstrecke abkürzen. Sie landeten jedoch nur im Gebüsch, was den starken Boliden nichts anhaben konnte. Anmerkung der Redak-tion: Die Tiroler leben noch!!! Aus dem von einer spektakulären Feuers-how begleiteten Finale ging zur Über-raschung aller Teilnehmer das RaRo-Methodenteam als Sieger hervor und

Gast-Redakteure

Stefan Lenzeder
Susi Windischbauer
Paul Kubalek

konnte den Großen Preis von St.Georgen mit Würde entgegennehmen. Den zweiten Platz belegte das Team „Cool Runnings“ vor den drittplatzierten Tiroler „Naglern“.

Das Methodenteam dankt allen Teilnehmern, Zuschauern und dem Ernst (Platzwart), die dieses Ereignis erst zu einem richtigen Spektakel gemacht haben.

Stefan Lenzeder

Das RaRo-Stufenlager am urSPRUNG sucht seinen Namen



Alle Rotten aus Österreich sind herzlich eingeladen, sich an der Suche nach dem urigsten Lagernamen zu beeiligen. Dieser soll eine Verbindung zum Gesamtlagernamen „urSPRUNG 2010“ haben.

Schickt euren Vorschlag unter Angabe eures Rotten- bzw. Rundennamens und eurem Gruppennamen an

mein.vorschlag.raro(at)ur-sprung(dot)at und nehmt somit die erste Möglichkeit wahr, das Lager mitzugestalten. Eine Jury wird dann aus euren Vorschlägen den urigsten Namen wählen. Den Siegern winkt der Ur-Preis!

Wir freuen uns, wenn auch viele oberösterreichische Gruppen (GuSp, CaEx und RaRo) kommen und ersuchen um Voranmeldung über die Homepage.

Gestern - Heute - Morgen

urSPRUNG 2010
Austrian Jubilee Jamboree
Laxenburg, 2. bis 12. August 2010

Weitere Informationen auf
www.ur-sprung.at



WSM2010

Anmeldung etc. an ppö brief 2/09, BJR und pfadfinderInnen.at
Stand 25. 5. 2009, Susi Windischbauer + Paul Kubalek

World Scout Moot – Afrika ruft

Viel zu lange hat's gedauert, aber jetzt wird endlich etwas aus dem ersten Welt-PfadfinderInnentreffen von WOSM am Afrikanischen Kontinent – Im Sommer 2010 wird das 13. World Scout Moot in Kenya stattfinden. Nachdem die Suche nach einem Gastland etwas länger gedauert hat als bei den vorangegangenen Moots, kommen die nötigen Infos nun zu einem sehr späten Zeitpunkt. Viele Einzelheiten werden erst in den kommenden Wochen und Monaten bekannt gegeben werden, eins ist aber sicher: Für die Beteiligung österreichischer TeilnehmerInnen hat die Organisation nun begonnen. Wenn du daran teilnehmen willst, heißt es jetzt: Schnell entscheiden und anmelden!

Susi & Paul

Wir beide, Susi Windischbauer, aus der Gruppe Vorchdorf, OÖ. und Paul Kubalek, Gruppe Baden, NÖ. sind ab sofort AnsprechpartnerIn für alle Moot 2010-Fragen.



Susi und Paul

Was uns verbindet, ist einiges an Erfahrung in der Arbeit mit jungen Erwachsenen und viele Kontakte, sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene, eine mehrjährige Freundschaft sowie nicht zuletzt große Neugier, was uns mit diesem Afrika-Abenteuer erwartet. Wir freuen uns schon jetzt riesig darauf, diese sicherlich einzigartige Erfahrung mit einer Gruppe Gleichgesinnter zu teilen.

Was ist ein Moot?

Ein **World Scout Moot** ist ein internationales PfadfinderInnentreffen für **18- bis 25-Jährige**. Es findet seit 1931 theoretisch alle vier Jahre statt, es hat aber mehr Unterbrechungen gegeben als im Jambo-

ree-Zyklus. Die TeilnehmerInnen des Moots 2010 in Kenya werden den ersten Teil des Lagers (vier Tage) in international gemischten Gruppen an vier verschiedenen Orten auf das ganze Land verteilt erleben. Speziell dieser erste Teil zeichnet das typische Moot-Erlebnis aus – von actionreichen Sportaktivitäten über Community Service bis hin zur Auseinandersetzung mit der Kultur des Gastgeberlandes – durch das intensive gemeinsame Erleben können ungeahnte Freundschaften entstehen. Danach treffen sich alle im Pfadfinderzentrum Rowallan National Camp bei Nairobi, um die restlichen vier Tage und die Closing Ceremony miteinander zu erleben.

Anmelde-Procedere

Wie schon erwähnt, muss jetzt alles schnell gehen. Leider gibt es noch einige Variablen, wie etwa die genauen Abreise- und Rückkehrdaten, da wir erst klären müssen, wann und in welchem Umfang Vor- bzw. Nachprogramm möglich bzw. von den Angemeldeten gewünscht ist. Es gibt auch nicht unendlich viele Plätze – vorerst einmal etwa 30 TeilnehmerInnen, Änderungen sind eventuell möglich, wenn es sinnvoll erscheint. Die Anmeldungen werden deshalb nach dem Empfangsdatum des Anmelde-e-Mails gereiht und natürlich wird rückgecheckt, ob die Anzahlung eingelangt ist. Mitte September werden wir dann bekannt geben, wer wirklich mitfahren wird. Eventuelle Änderungen, etwa wenn das Kontingent vor dem Anmeldeschluss restlos voll ist, geben wir auf der PPÖ-Homepage bekannt. In folgender Box findest du alle nötigen Daten für deine Moot-Anmeldung. Wir freuen uns auf deine Anmeldung.

World Scout Moot Anmeldung

Wann?

27. Juli bis 7. August 2010 (eigentliches Lager, dazu kommt Reise + eventuelles Rahmenprogramm davor oder danach)

Wo?

Rowallan National Camp, Nairobi und vier weitere Orte in Kenya

Wer?

Pfadfinder und Pfadfinderinnen von 18 bis 25 (geboren zwischen 7. August 1984 und 26. Juli 1992), registriert bei den PPÖ



Teilnahmebetrag: maximal € 1800,- (setzt sich zusammen aus € 600,- Lagerbeitrag + Flug + eventuelles Rahmenprogramm + Vorbereitungstreffen) – wir versuchen, den Betrag durch Fundraising wesentlich zu minimieren – Anregungen willkommen!

Anmeldung:

im Zeitraum 22. Juni bis 8. September 2009 – first come first serve – durch ein E-Mail mit Name, Anschrift, Telefon, Email, Geburtsdatum, registrierte Gruppe, Funktion (RaRo/ LeiterIn/ ...) an: moot@ppoe.at

+ Anzahlung über € 300,- auf das Bundesverbands-Konto (Erste Bank Sparkasse AG, Konto Nummer 75582, BLZ 20111, IBAN: AT352011100000075582; SWIFT: GIBAATWW – Zahlungsgrund „Moot-Kenya“ unbedingt angeben!). Die Anmeldung gilt erst, wenn wir alle diese Daten und deine Einzahlung haben.

Wie geht's weiter?

Nach der Anmeldefrist werden wir dir weitere Infos zukommen lassen. Wenn du bis dahin mehr wissen willst, schau doch einmal auf der offiziellen Website des World Scout Moot 2010 vorbei:

www.scoutmoot2010.org oder schick uns ein e-Mail an: moot@ppoe.at

Auch auf Facebook haben wir eine Group eingerichtet, in der die eine oder andere Info zu finden sein wird.

LINZ AG

update – up to date

**Dokumentation Zukunftssymposium UPDATE
16. Mai 2009, Scout Camp Austria**

Teil 1 / Ergebnisse

Während des Symposiums entstanden unterschiedliche Themenbereiche, die sich durch im Plenum aufgeworfene Fragen ergeben haben. Zu diesen Fragestellungen wurde sehr engagiert diskutiert. Im Anschluss daran wurden Vorschläge zur weiteren Entwicklung bzw. Bearbeitung der Themen gemacht. Diese sind auf dieser Doppelseite kurz zusammengefasst. Eine detaillierte Dokumentation aller Ergebnisse aus den Diskussionsrunden und die Weiterarbeit daran ist zentrales Thema auf der Landestagung 2009.

Thema „Wie politisch dürfen Pfadfinder sein?“

– vor allem vor dem Hintergrund des deutlich radikaler werdenden politischen Diskurses und des starken Anwachsens rechtsgerichteter Jugendgruppen und Organisationen. Die Erkenntnis und das Bekenntnis dazu, hier deutlich „Fahne“ zu zeigen und sich als Pfadfinder sowohl im Rahmen des Verbandes als auch als Einzelpersonen öffentlich und nicht hinter vorgehaltener Hand zu unseren Werten zu bekennen ist die Meinung, die hier im Vordergrund stand. Auf dieses Bewusstsein, eine daraus folgende Handlungs-Aufforderung und ein Repertoire, das wir als Verband zur Verfügung stellen, muss deutlich Wert gelegt werden. Botschaften müssen so formuliert werden, dass sie ankommen. Kinder und Jugendliche sollen die Gelegenheit haben, bei den Pfadfindern zu erfahren und zu üben, wie sie sich eine eigene Meinung bilden können. Pfadfinder sind Meinungsbildner. Demokratieverständnis zu haben heißt zu Denken. Die Situation und das politische Umfeld ändern sich sehr schnell und es fehlen uns Werkzeuge. Gewünscht wurde auch ein schärferes Profil und eine Sensibilisierung der Leiterinnen und Leiter, die der Schlüssel zu einer guten Urteils- und Kritikfähigkeit der Jugendlichen sein können. Reden wir intern mehr über unsere Werte!



Thema Bewegung versus Organisation

– die Diskussionsrunden haben hier die Unterschiede in der Qualität und vor allem in der Innovationskraft beleuchtet. Einige entscheidende Statements stellen klar die „Bewegung“ vor die „Organisation“, auch wenn ein notwendiges Maß an Organisatorischem gegeben sein muss. Die eigentliche Innovationskraft wird in den Werten der Pfadfinderbewegung gesehen! Eine Frage, die für die Zukunft stehen blieb: Wie bleiben wir in Bewegung und wie machen wir das sichtbar?

Thema Stellung der Pfadfinder/innen in der Öffentlichkeit

– hier wurde vor allem ein Fokus auf die Sicht der Kinder und Jugendlichen gelegt. Die zentrale Frage: Wie kann die „Faszination Pfadfinder zu sein“ nach außen transportiert werden? Die Stärkung unserer Kinder und Jugendlichen durch das Bewusstmachen und Konzentrieren auf unsere Kernkompetenzen könnte ein Schlüssel dazu sein. Es muss einfach erstrebenswert und geil sein, PfadfinderIn zu sein!





Thema Arbeitsumfeld der erwachsenen Pfadfinder/innen:

Ressourcen und Wissensmanagement stehen dabei im Vordergrund. Diskutiert wurde die Bedeutung von Beziehungen, bis hin zum Thema Protektion. Echte Anliegen sind die weitere Auseinandersetzung mit den Bereichen Finanzierung, Nutzung von Netzwerken (Stichwort u.a. Facebook) und Professionalisierung durch Nutzen vorhandener Kompetenzen. Die Anerkennung der Leiteraus- und Weiterbildung und die Freistellung für ehrenamtliche Tätigkeiten sollen weiterhin Ziele sein. Auch die Erkenntnis, dass es in Zukunft notwendig sein wird, für administrative Tätigkeiten bezahlte Jobs zu schaffen wurde festgehalten. Dadurch soll mehr Freiheit für die ehrenamtliche Arbeit in pädagogischer und inhaltlicher Hinsicht gewonnen werden. Ein wesentliches Ziel ist die Verwaltung von Ressourcen und Wissen bis in die Gruppen zu institutionalisieren und dadurch stärker zu werden.

*zusammengefasst von
Barbara Schröckenfuchs*

Thema Kinder mit Migrationshintergrund

– ein Bereich in dem sehr starkes Entwicklungspotential festgestellt wurde. Die Kernaussagen: Das Thema muss eindeutig von uns aus gehen. Wir brauchen ein bewältigbares Ausmaß. Raum für Begegnung muss geschaffen werden. Dass beide Seiten Zeit und Geduld brauchen ist bewusst und soll klar auch so dargestellt werden. Durchhaltevermögen bedeutet Kontinuität und diese ist für eine erfolgreiche Integration entscheidend. Gegenseitige Vorurteile gilt es abzubauen. Eine Sensibilisierung – vor allem unserer Leiterinnen und Leiter soll während der Ausbildung erfolgen. Zwischenziel zur Erreichung einer gelungenen Integration von Kindern mit Migrationshintergrund ist ein/e Integrationsbeauftragte/r. Die Gespräche über dieses Thema führten auch zur weiterreichenden Frage „Wie offen sind wir überhaupt?“



Hochbau, Tiefbau,
Vermessung, Elektro,
Sportbau

Thema Social Networks und Medienkompetenz:

Sich schnell verändernde Umfeldler im Leben der Kinder und Jugendlichen müssen als solche wahrgenommen werden. Die Nutzung der „neuen“ Medien schreitet rasant voran und wir müssen als Ansprechpartner darauf reagieren. 80% der anwesenden Gesprächsteilnehmer nutzen Facebook! Haben wir als Verband, hat jede Leiterin, jeder Leiter genügend Medienkompetenz um Schritt halten zu können? Einige der Erkenntnisse: Jugendliche wollen in ihren Medien-Netzwerken unter sich bleiben, die Netzwerke sind nicht steuerbar, aber jeder kann mitreden – und zwar auf gleicher Augenhöhe! Die Gruppenkommunikation läuft vielschichtiger als noch vor kurzer Zeit. Auch zwischen Treffen wie Heimstunden kann die Kommunikation gefördert werden. Und – Leiter/innen bekommen nicht mehr alles mit... Was nächste Schritte sein könnten: Die Auseinandersetzung mit dem web als Medium, das Erkennen und Nutzen der neuen Chancen, eine institutionalisierte Aufnahme in die Öffentlichkeitsarbeit – bis hin zur Gruppenkommunikation.

Thema Demokratie im Verband

– die Einbindung von Kindern und Jugendlichen in Entscheidungsprozesse, ein Mitspracherecht von der Basis in der Gruppe bis hin zur Idee eines „Mitgliederbegehrens“ wurde diskutiert. Der Satz „Look at the boys (and girls, Anm. d. Red.)“ diente hier als Anstoß über vorhandene Defizite nachzudenken und konkrete Schritte in Richtung einer noch stärkeren Einbindung Kinder und Jugendlicher zu gehen. Wie können sich Kinder altersgerecht einbringen, werden demokratische Prinzipien wirklich gelebt, welche Möglichkeiten sollen dazu in den Gruppen geschaffen werden?

Liebe Leiterinnen und Leiter!



Wie war euer Sommer? Wir hoffen, ihr seid alle gesund und um ein paar schöne Erlebnisse reicher von euren Sommerlagern zurückgekehrt.

Noch vor dem Sommer, nämlich am 16. Mai, hat das „UPDATE“ – das Symposium zur Zukunft der Pfadfinder am Scout Camp stattgefunden. In diesem Heft

könnt ihr schon einmal einen ersten Blick darauf werfen, was dabei herausgekommen ist. (Außerdem findet ihr in diesem JAM Berichte über das Fest der Neuerungenschaften und das Pfingstfest der PWA, das auch am Scout Camp Austria über die Bühne gegangen ist.) Die gesamte Doku zum Update gibt's dann druckfrisch auf der Landestagung in Puchberg.

Apropos Landestagung: Die findet wie immer am letzten Septemberwochenende statt – und weil am Sonntag (27.9.09) auch wieder einmal (Landtags)Wahlen sind, bitte nicht vergessen, eine Wahlkarte zu bestellen! Bei der Wahl der Landesleitung wird die „Qual der Wahl“ nicht so groß sein (s. auch rechts), aber nichts desto trotz hoffen wir sehr, dass ihr dem neuen Landesleitungsteam mit eurer Stimme die Zustimmung

und Motivation für die nächsten 3 Jahre gebt.

In Puchberg treffen sich außerdem auch die Gruppenausbildungsbeauftragten, die Union Sportgemeinschaft Pfadfinder und die Registrierbeauftragten.

Nach diesem offiziellen Start ins Pfadfinderjahr folgen gleich darauf die Einstiegsseminare, die **Volleyball-Meisterschaften** und das **Aufbauseminar für alle Stufen** – und sicher gibt's auch in eurer Gruppe noch einiges an Aktivitäten im Herbst – wir würden uns sehr freuen, euch bei einer dieser Veranstaltungen zu treffen! Bis dahin „Gut Pfad!“

Birgit Gahleitner *Andreas Hofinger*
Landesleitung

Landesverbandsleitung auf Action-Tour

Im Landesleitungsteam und im Präsidium des OÖ. Landesverbands der Pfadfinder wird nicht nur intensiv gearbeitet, einmal jährlich gibt's auch gemeinsame Action. Und so begaben sich am 4. Juli 2009 etwa 35 LV-Mitarbeiterinnen und –mitarbeiter ins Pyhrn-Priel-Gebiet auf Abenteuersuche. Nach dem Besuch der Landesausstellung „Mahlzeit“ in Schlierbach war die Landesverbandsleitung zu Gast bei der Pfad-

findergruppe Kremstal, wo die CaEx und RaRo der Gruppe ein hervorragendes Grillbuffet präsentierten.

Gut gestärkt erforschte ein Teil der Landesverbandsleitung danach unter fachkundiger Anleitung eines Nationalpark-Höhlenführers die Kreideluckn-Höhle, eine Naturhöhle nahe Hinterstoder. Mit Helm und Stirnlampen ging es los – teil-

weise durch Wassersyphone - rund 500 m in den Berg hinein.

Die andere Gruppe bevorzugte das Tageslicht und testete die neue Rodelbahn in Windischgarsten.

Ein gemeinsames Abendessen in Oberschlierbach rundete den interessanten Aktiv-Tag ab.

Walter Englberger



Zeit für ein Update

Der Titel dieser JAM-Ausgabe ist auch für das Landesleitungsteam Programm, und zwar gleich in zweifacher Hinsicht: Einerseits ist die Weiterarbeit mit den Ergebnissen des Zukunftssymposiums UpDate eine der wichtigsten Aufgaben im kommenden Arbeitsjahr. Andererseits ist es auch Zeit für ein personelles Update: Mit der Landestagung 2009 geht die laufende Funktionsperiode der Landesleitung, und damit des gesamten Teams aus Beauftragten, Assistenten und MitarbeiterInnen, zu Ende. Gottseidank machen viele da-

von weiter und stehen auch in der kommenden „Amtszeit“ wieder als Mitglieder des Landesleitungsteams zur Verfügung. Ich habe mir allerdings schon länger vorgenommen, eine Pause einzulegen und kandidiere bei der Wahl zur Landesleiterin nicht mehr. Der Abschied fällt mir nicht ganz leicht, aber ich freue mich auch darauf, mehr Zeit mit meiner Familie zu verbringen. Dass ich bis jetzt noch nicht sicher weiß, wer meine Nachfolgerin als Landesleiterin wird, tut mir leid. (Andreas und ich sind derzeit noch auf der Suche

nach einer geeigneten Kandidatin.) Ich wünsche Andreas viel Glück beim Finden eines Teams, das ihm sehr bald zumindest einen Teil der vielen Aufgaben abnimmt! Und dann bleibt mir nur noch, Euch allen Danke für die Zusammenarbeit zu sagen: Es war eine schöne und spannende Zeit, in der ich fast immer sehr gerne öö. Landesleiterin war!
Gut Pfad!

Birgit Gahleitner
Noch-Landesleiterin

Pfingst'1

vom 30. Mai bis 1. Juni 2009 am SCA in St. Georgen/Attergau ganz unter dem Motto „WWW“

Was bedeutet „WWW“?

„Wer? Wie? Was? Wieso? Weshalb? Warum? Wer nicht fragt, bleibt dumm!“

Wunderbares Wochenendwetter? Leider nicht ganz. Begonnen hat das Pfingst'1 heuer leider mit richtig Wässrigem Wolkenbruchwetter.

Das ließ aber die rund 180 Pfadfinder und Pfadfinderinnen und Menschen mit Beinrührung aus verschiedenen Einrichtungen kalt.

Sie starteten in ein lustiges und ereignisreiches Pfingstwochenende indem sie mit selbstgestalteten Fahnen ins Pfingstl „ein-zogen“. Nach einem „beklupperlten“ Kennenlernen und Durchmischen fanden sich die TeilnehmerInnen in sechs sogenannten „Familien“ wieder.

Den Samstagnachmittag über beschäftigten sich die Familien mit ihren Ideen zu „WWW“: Wuschelige WunderWuzzis auf die lässigen orangen Lagerleiberl zu malen, Wettläufe veranstalten, Workshopkärtchen unter die Leute zu bringen und dabei Wünsche zu berücksichtigen, WunderWunschballons zu gestalten oder die Wolken unter dem Sonnen/Regenschirm zu bewundern.

Abend wurde ein wirklich wunderbar warmes Lagerfeuer (leider nicht unter freiem Himmel sondern in der Feuerhalle) entfacht bei dem jede Familie ihre Beiträge zu „WWW“ präsentieren konnte. Übrigens: In die Feuerhalle passen ganz schön viele Leute!

Im Laufe des Abends ließ sich der Regen von dem lustigen Gesang vertreiben und die TeilnehmerInnen von Michl's Feuershow beeindruckten.

Im Anschluss daran verliehen Peter Kerbl und Barbara Schröckenfuchs Ludwig sein „Woodbadge“. Auch die Wunderwunschballons wurden in die Wolken geschickt.



Am Sonntag fanden den ganzen Tag über Workshops statt:

Eifrige Wanderer machten sich mit GPS – Geräten auf die Wanderschaft, kluge Köpfe wunderten sich bei verschiedenen Rätseln, andere versuchten sich im „Dialog im Dunkeln“ Brote zu schmieren, die Schlüsselanhänger und Gipsmasken wurden zu den Klängen der Trommler angefertigt, die kreativen Leute fertigten schöp-

ferische Werke an während wieder andere Papier schöpften. Es gab auch richtige Feuerwehrmänner und Frauen, tolle Sportler kletterten auf Seilen und Schiffsbauer ließen ihre Schiffe auf der Ager um die Wette schwimmen. Da sich die Brotbäcker beim Mahlen des Getreides nicht verletzen, mussten die Erste Hilfe Leute „Trokenübungen“ veranstalten.

Dieser ereignisreiche Tag wurde von einem noch ereignisreicheren Abend abgelöst. Zuerst wurden die hungrigen Mäuler von einem leckeren Buffet der Gilde Grün Gold – die auch das restliche Wochenende die Pfingst'1 TeilnehmerInnen bekochten – gestopft. Dann kam ein Überraschungsgast: Thomas Geierspichler, der Paralympicsieger und Weltrekordhalter besuchte das Pfingst'1 und beantwortete unsere Fragen.

Abgeschlossen wurde der Tag in der Disco mit „Stoabruch Dynamit“. Es wurde lange mitgesungen und getanzt.

Nach einer – bei manchen – kurzen Nacht und einigen Spielen in den Familien kam schon die nächste Attraktion: Der Zauberer Fredy verblüffte die verwunderten Pfingst'1 – TeilnehmerInnen mit seinen tollen Zaubertricks.

Leider war es dann auch schon Zeit zum Abbau und Aufräumen.

Ein wunderbares Pfingst'1 ging seinem Ende zu und der Abschied fiel vielen schwer.

Aber eines ist gewiss: Das nächste Pfingst'1 kommt bestimmt – und zwar zu Pfingsten 2010!

Landestagung 2009

Liebe GruppenleiterInnen
und Gruppen-
ausbildungsbeauftragten!



Am Samstag den 26. September '09
ist es wieder so weit. Wir möchten mit dir
über die Ausbildung in der Gruppe sprechen,
Ideen austauschen, Input geben. Insbesondere
gibt es Neuigkeiten zum Ausbildungsweg zu berichten.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Barbara, Nico, Michael und Christoph

Treffen der Gruppenausbilder

GABs, GLs Sa 26. Sept 2009, 10 Uhr, Puchberg

Einladung zum WiWö- Arbeitskreis

Samstag, 26. September

Es war einmal

Campionessa Marionardo und ihre
Gehilfin Siggiardo laden euch ein das
Zeitalter der Spielgeschichten zu besu-
chen.

Sonntag, 27. September

☀ Was war im vergangenen Pfdijahr

☛ Ideenbasar

☞ Was tut sich in den Regionen?

i Info-Service

? Wichtel/Wölflingsjahr 2010

Wir freuen uns dich auf der Landesta-
gung zu treffen.

Dein WiWö-Team

Elternratstagung So, 9 - 11.30 Uhr im Feierraum

Informationen der Landesleitung
Informationen des Ausbildungsteams
Informationen zur Registrierung
Kurzvortrag und Diskussion über Rechts-
fragen in der Jugendarbeit
Erfahrungsaustausch
Allfälliges

Ingrid Schetelig und Andreas Scherney

Liebe CaEx-Leiterin, lieber CaEx-Leiter!

Der Sommer geht dem Ende zu, euer Som-
merlager war sicher ein voller Erfolg und
das neue Pfdijahr eilt mit großen Schrit-
ten herbei. Darum laden wir DICH recht
herzlich zum CaEx – Arbeitskreis auf der
Landestagung 2009 ein!

Unter anderem wird dich erwarten:

- Gemeinsamer Start ins neue Pfdijahr
- Lange Nacht der CaEx (Anmeldun-
gen nicht vergessen!)
- Infos zu den Ausbildungsseminaren
2009/10
- Zeit für die Regionen
- Zeit zum Quatschen und Austausch
mit den anderen LeiterInnen
- ...

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Nicki und Raffi

Gruppenleitung

SA Einstieg

Allgemeiner Infoblock und Besuche
Bundesthema

SO Arbeitsgruppen, die sich mit Themen
vom LPR eingehend beschäftigen

Wir freuen uns schon und lassen euch die
genauen Infos per mail noch zukommen!

Markus & Betty

GLS

BAU UND MONTAGE G.M.B.H.

4320 FERDÜD • Wehrer-Str. 3 • AUSTRIA

Tel. +43 73 26257321-6 • Fax +43 73 26257321-13

Liebe GuSp-Leiterin, lieber GuSp-Leiter!

Das Sommerlager ist schon wie-
der vorbei, aber schon naht ein
neues Pfadfinderjahr, das auch
geplant werden will.

Darum laden wir DICH hiermit
sehr herzlich zur Landestagung
2009 ein.

Hier ein kurzer Überblick, was dich im
GuSp-Arbeitskreis erwarten wird:

- Neuigkeiten aus dem Landes- und
Bundesverband
- Informationen zu den Ausbildungs-
seminaren 2009/10 (da gibt es einige
Neuigkeiten!)
- LAT Reflexion für die, die daran teil-
genommen haben
- Präsentationen der Regionen (Regio-
nalabenteuer, Spezialabzeichentag
usw.) und vom LAT (Landesabent-
euer)
- Zeit für die Regionen (Planungen fürs
kommende Jahr, Kennenlernen)
- Adressenlisten der GuSp-LeiterInnen
in OÖ aktualisieren (Bitte nimm auch
die entsprechenden Daten (Name,
Adresse, Telefonnummer, aktuelle e-
mail Adresse) aller GuSp-LeiterIn-
nen deiner Gruppe mit, die nicht auf
der LT sind!)
- MitarbeiterInnensuche fürs GuSp LV-
Team für die Bereiche Homepage,
Jam, Seminare usw.
- Verabschiedung von unserem lieben
Klaus

..... und einfach mit anderen LeiterInnen
quatschen, Erfahrungen austauschen
und Freundschaften schließen!

Falls dir noch irgendetwas einfällt, was
du noch gerne auf der Landestagung
besprechen würdest dann schreib uns doch
eine e-mail! (gusp@ooe.pfadfinder.at)

Wir freuen uns auf DICH,

Klaus, Isabella und Irene
GuSp-Team LV OÖ

USP-Jahreshauptversammlung

Samstag, 26. Sept., ab 14.00 Uhr. Bildungshaus Puchberg bei Wels in einem gekennzeichneten Raum.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Tätigkeitsbericht des Obmannes
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Kassenwartes
- Entlastung der Vereinsorgane
- Wahl des neuen Vereinsvorstandes
- Allfälliges

Ich bitte wieder um eine zahlreiche Teilnahme der Sportverantwortlichen aller öö. Gruppen und ein Kennen lernen neuer Ansprechpartner für den Sport bei OÖ. Pfadfindern. Zu dieser Jahreshauptversammlung ist eine zahlreiche Teilnahme besonders wichtig, **weil ein neue Vorstand gewählt werden muss!**

Das Team für Pfadfinder- Sport war immer bemüht, entsprechenden Sport zu organisieren, aber einmal ist der Zeitpunkt gekommen, dass ein neues Team die Organisation für Sportveranstaltungen bei den Pfadfinderinnen und Pfadfindern übernehmen soll. Deshalb verbleibe ich bei meiner Bitte, dass an der diesjährigen Jahreshauptversammlung möglichst viele Sportreferenten der OÖ. Pfadfindergruppen teilnehmen sollen.

Gerne bin ich bereit, den neuen Sportbeauftragten der OÖ. Pfadfinder/innen zu beraten und auch noch zu unterstützen. Interessierte zukünftige Mitarbeiter bitte melden bei: Birgit Gahleitner, Andreas Hofinger und Karl Doppelmair.

Vereinsleitung *Karl Doppelmair*

Schriftführer *Michael Schönbauer*

SPIRI **Leben aus dem Glauben** Infos vom Spiri-Team zu den Weltreligionen

Fortsetzung der Serie **Hinduismus**

Zentrales THEMA und religiöse GRUND- SÄTZE

Im Hinduismus ist das Ziel des menschlichen Lebens die Überwindung des Zwangs zur Wiedergeburt.

Allen Hindureligionen gemeinsam ist der **Glaube**, dass die Seelen eine nahezu unendliche Zahl an **Wiedergeburten** durchlaufen. Der Mensch, ebenso jedes Tier, wird geboren, wächst auf, stirbt und wird wieder geboren.



Der Kreislauf hat normalerweise kein Ende.

Jede gute und schlechte Tat trägt Früchte. Die gesamten Früchte dieser und der vergangenen Existenzen bestimmen die nachfolgende. Deshalb wird als selbstverständlich angenommen, dass ein armer Mensch seine Situation durch

ein schlechtes vorhergehendes Leben selbst verschuldet hat.

Ziel des Lebens ist ein Durchbrechen des ewigen Kreislaufs der Wiedergeburt.

Eng mit dem religiösen Leben verbunden ist das Kastenwesen.

Traditionell werden in Indien 4 Kasten unterschieden:

Die Priesterkaste „**Brahmanen**“, die Kaste der Krieger und Beamten „**Kschatriya**“, die Kaste der Bauern und Handwerker „**Valschya**“ und die Kaste der Diener „Schudra“. Mehrere Millionen Menschen leben aber unter der 4. Kaste und gelten als Kastenlose, sogenannte „**Unberührbare**“.

Fortsetzung folgt!



Wir danken unseren Sponsoren!

LEBENSSTADIUM ENTWICKELUNG - ERBEHILFE - HOCHSCHULE KLAMROTH

expert

ETECH
SCHMID & PACER

www.etc.at

afp
werbeagentur
www.afp.at

Riesenspaß im Zwergenreich

Öffnungszeiten

1. März bis 31. Mai	10.00 bis 17.00 Uhr
1. Juni bis 31. August	10.00 bis 18.00 Uhr
1. September bis 1. November	10.00 bis 17.00 Uhr
Advents- und Heiligabend	10.00 bis 17.00 Uhr
24. Dezember	10.00 bis 15.00 Uhr

Grottenbahn
Am Pöstlingberg 16, 4040 Linz, Tel: +43(0)732/9400-7508
E-Mail: grottenbahn@linzreg.at, Internet: www.grottenbahn.at

ÖÖ.FERNGAS

Ich steh' drauf!

Die Leistungen der ÖÖ. Ferngas AG bringen Wärme und Komfort mit Sicherheit in jedes Haus.

Unsere Service-Hotline:
0800 / 800 801
www.oeferngas.at

wiesner hager
flexible office concepts
www.wiesner-hager.com

kapsch >>>

Kleine Firmen | **Oberösterreichische**
www.oeferngas.at

AREVA
Energieübertragung und -verteilung
www.aveva-td.at

MEINHART

ELEKTRO HELLMAYR
Wir bringen Spannung in Ihr Leben

44204 & 44205 (Kornau) / Pöchlarn / Pöchlarnstraße 2 / 4
Tel: +31 361 42667 Fax: +31 361 42667-41

Ihr verlässlicher Partner

GENERALI
Versicherung Bank

Kompetenz-Center für IT und Logistik

ILS | **Intech**

www.ils.at

HC SOLUTIONS
BUSINESS SOFTWARE SOLUTIONS

leitz

Wir formen die Zukunft

Mit perfekten Farbfotos und Fotobüchern hält HappyFoto Ihre Erinnerungen über Generationen lebendig

Über 500.000 Kunden vertrauen auf die HappyFoto-Fotoentwicklung und die HappyFoto-Fotobücher – beweisbar umweltfreundlich hergestellt.

Nähere Infos
www.happyfoto.at

HAPPY FOTO
Österreichs größter Fotoversand

Ausbildung

Aufbauseminar

20. - 22. 11. 2009

Anmeldeschluss: 27.09.2009 (LT)

Zielgruppen:

Für WiWö- (Mindestalter 18 J.), GuSp- (Mindestalter 19 J.), CaEx-LeiterIn (Mindestalter 20 J.) oder RaRo-BegleiterIn (Mindestalter 21 J.) mit abgeschlossenem Grundlagenseminar und genügend Praxis, die hungrig nach Ausbildung sind.

Das Mindestalter musst du bis Ende 2009 erreicht haben.

Seminarziel:

Nach dem Aufbauseminar sollst du imstande sein, in deiner Stufe verantwortlich zu leiten. Das Aufbauseminar wird sich mit dem "WIE" der Kinder- und Jugendarbeit beschäftigen.

Inhalte:

Der Erfahrungsaustausch ist neben dem Erleben ein wichtiges Element des Aufbauseminars. Darüber hinaus bieten wir dir Inhalte, die für dich als StufenleiterIn von Bedeutung sind. Dabei achten wir auf die Ausgewogenheit von Theorie und Praxis und versuchen, auf deine Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen. Entsprechend dem Ziel, der Hinführung zur selbstständigen Arbeit, wirst du als TeilnehmerIn die Möglichkeit haben, an der Planung und Entscheidung über Teile des Seminars mitzuwirken.

Zum Abschluss des Seminars stellt du dir selber eine Aufgabe, die du in deiner Gruppe erfüllen wirst. Den genauen Inhalt erfährst du am Seminar vom Seminarteam.

Wie meldest du dich an?

Bis spätestens 27. September 2009 mit dem Anmeldeformular auf www.ooe.pfadfinder.at. Schicke deine Anmeldung an:

Landesverband der OÖ. PfadfinderInnen, Brucknerstraße 20, 4020 Linz. Du kannst sie auch faxen (0732/608459) oder mailen

ausbildung@ooe.pfadfinder.at oder auf der Landestagung abgeben.

Wann und wo ist das Seminar und was kostet es?

Das Aufbauseminar wird von Freitag Abend bis Sonntag Nachmittag dauern. Den Seminarort geben wir noch bekannt. Die Teilnahme kostet € 70,- und ist bei Seminarbeginn zu bezahlen. Ein Fahrtkostenzuschuss ist darin enthalten.

Ungefähr 3 Wochen vor dem Seminar bekommst du noch eine Einladung per Post. Darin findest du alle Informationen, die du noch vor dem Seminar brauchst. Wir freuen uns schon auf deine Anmeldung und darauf, dich am Aufbauseminar wiederzusehen oder kennen zu lernen!

Einstiegsseminar

17. - 18. 10. oder

21. - 22. 11. 2009

Anmeldeschluss: 27.09.2009 (LT)

Dieses Seminar ist für dich, wenn ...

... du überlegst oder planst, bei den Pfadfindern und Pfadfinderinnen Österreichs (PPÖ) tätig zu werden, oder gerade damit begonnen hast, unabhängig davon, wie lange du schon PfadfinderIn bist. Zur Teilnahme berechtigt sind alle, die zum Zeitpunkt des Seminars das 17. Lebensjahr vollendet haben.

Was ist unser Ziel für dieses Seminar?

Das Seminar soll dir mehr Klarheit über die Grundsätze der PPÖ bringen. Du sollst selbst entscheiden, ob du die Grundsätze der PPÖ voll akzeptieren kannst. Das Einstiegsseminar soll dir helfen, deine Entscheidung zur Übernahme einer Tätigkeit bei den PPÖ zu reflektieren.

Welche Inhalte hat dieses Seminar?

Ziel, Wesen und Leitbild der PPÖ
Gesetz und Versprechen
Aufbau der PPÖ
Warum bin ich PfadfinderIn bzw. warum will ich eineR werden?
Entscheidung zum Leiten
Ausbildungsweg zur/zum PfadfinderInnen-LeiterIn
Spirituelles Erlebnis

Weitere Infos

Die Ausbildung der JugendleiterInnen bei den PPÖ umfasst folgende aufeinander aufbauende Seminare: Einstiegsseminar, Grundlagenseminar, Aufbauseminar und Woodbadgekurs
JedeR JugendleiterIn der PPÖ ist laut Verbandsordnung zu einer Ausbildung verpflichtet (vgl. Punkt 2.7.1)

Die Teilnahme am Einstiegsseminar ist eine unbedingte Voraussetzung zum Besuch des Grundlagenseminars.

Euer Ausbildungs-Redaktions-Team



Michael Etlinger

Barbara Gritsch

Christoph Leitinger

Nicole Stelzer

Für Mitglieder des Elternrates gibt es keine bundesweit geregelte Ausbildung. Die Mitglieder der OÖ Landesleitung empfehlen dieses Seminar jedoch auch allen angehenden Elternräten.

Das Einstiegsseminar wird von Mitgliedern des Landesausbildungsteams mit GruppenleiterInnen geplant und durchgeführt.

Der Seminarort wird noch fixiert. Der Seminarbeitrag beträgt € 30,- und beinhaltet Unterkunft, Essen, Seminarunterlagen und einen Fahrtkostenzuschuss.

Jede Ausbildung stärkt nicht nur die Kompetenz als PfadfinderIn, sondern kann auch allen TeilnehmerInnen persönlich etwas bringen.

Wie meldest du dich an?

Bis spätestens 27.09.2009 sollte das Anmeldeblatt (auf www.ooe.pfadfinder.at) vollständig ausgefüllt im LV eingelangt sein. Bitte vergiss nicht, dein Geburtsdatum anzugeben und ein Foto beizulegen.

Schicke deine Anmeldung an: Landesverband der OÖ PfadfinderInnen z.H. „Ausbildung“
Brucknerstraße 20

4020 Linz

Fax: 0732.608459

e-mail: ausbildung@ooe.pfadfinder.at

An alle angemeldeten TeilnehmerInnen ergeht ca. 3 Wochen vor dem Seminar eine genaue Einladung.

Wir freuen uns schon auf deine Anmeldung und darauf, dich am Einstiegsseminar kennen zu lernen!

Spezialseminar „Finanzen und Sponsoring“

Für Elternratsfunktionäre, Kassiere und interessierte GruppenleiterInnen bieten wir am 7. November 2009 im Landesverbandsbüro ein halbtägiges Spezialseminar zum Thema der Gruppenfinanzen an. Interessierte melden sich bitte mittels Anmeldeformular auf der LV-Homepage (Bereich Ausbildung) unter ausbildung@ooe.pfadfinder.at oder per Post an.

Wir danken unseren Sponsoren!

Voller Sonnenenergie:
Österreichs größtes Solarkraftwerk

LAND
OBERÖSTERREICH

ENERGIE AG
OBERÖSTERREICH
Voller Energie

GA Austria GmbH
GAH Group

Ihr Partner im
Freileitungsbau

GA Austria GmbH
Gewerbepark 5, A-4072 Alkoven, Tel.: +43 7274 73 33 0,
Fax: +43 7274 73 33 33
www.ga-austria.at, office@ga-austria.at

ABB

UNIQA

ENSERV
Energieservice

ON UNTERNEHMEN DER ÖÖ-ENERGAS AG

**stern hafferl
holding**

HABAU

Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.

A-4320 Perg, Greiner Straße 63
Tel +43 (0) 7262 / 555-0

office@habau.at
www.habau.com

HONDA MOTORGERÄTE

"ERLEBEN" SIE sich Ihre FRÜHJAHRSAHREIT
mit "LEICHTSTART" GERÄTEN von HONDA!

ab € 630,-
inkl. MwSt.

50
Geräte im
Sortiment

ab € 160,-
inkl. MwSt.

Wir stehen für Sie bereit!
BERGER
KRÄNE-STAPLER-KOMMUNAL-
UND INDUSTRIEMASCHINEN
2355 Wiener Neudorf
IZ-SUD Straße 14, Objekt 10
Tel. 02236 / 61551, DW 433

E-mail:
johann.dachauer@berger-maschinen.at

LÖSUNGEN FÜR'S LEBEN.

Anlegen oder Ernten?
Bestens vorgesorgt – nach Maß.
Die Oberbank Vorsorge-Kollektion.

Oberbank
3 Banken Gruppe

www.oberbank.at

HONDA MOTORGERÄTE

KANN MAN STROM TRAGEN?

ab € 845,-
inkl. MwSt.

JA! z.B.: EU 10
1 kVA wiegt 13 kg

Wir stehen für Sie bereit!
BERGER
KRÄNE-STAPLER-KOMMUNAL-
UND INDUSTRIEMASCHINEN
2355 Wiener Neudorf
IZ-SUD Straße 14, Objekt 10
Tel. 02236 / 61551, DW 433

Leichter als so mancher Werkzeugkasten –
der EU 20 lässt sich problemlos mit einer
Hand tragen. Bei 2 freien Händen heißt
das: 4 kVA bequem transportable Leistung.

E-mail:
johann.dachauer@berger-maschinen.at

kaufmann partner
architekturbüro

GWB
Gesellschaft für den Wohnungsbau

www.gwb.at

Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Europaplatz 1A, 4021 Linz

Tel.: +43 732 7086 00-3
Fax: +43 732 7086 00-0
E-Mail: office@gwb.at

Wir | planen | bauen | verwalten

SIEMENS

t. TRAUNER DRUCK

Aktionen am Scout Camp Austria

www.scoutcampaustria.at



Ab jetzt gibt es ein neues Logo für das SCOUT CAMP AUSTRIA.

Es ist schwarz – hellgrün – dunkelgrün – rot und hat eine blaue Schrift.
Die Form ist einem Lagerfeuer (bei Nacht Stern) nachempfunden, soll aber auch die Natur und Herzlichkeit ausdrücken.
Das Transparent hängt schon am Haus 1 am SCOUT CAMP AUSTRIA und ist beim Einfahren auf den Parkplatz so zu sehen.

Ja, die Natur:

die spielt eine große Rolle am SCOUT CAMP AUSTRIA.

Bei den vielen Regenfällen im Juni ist die Ager teilweise über die Ufer getreten und das Grundwasser hat die Regenmengen nicht verarbeiten können. Ganze Wiesenteile, Wege und sogar der Parkplatz waren zeitweise voll mit Wasser. Zum Glück konnte alles dann sehr rasch wieder abfließen.

Die ganze Situation war nicht sehr angenehm so kurz vor der beginnenden Saison am SCOUT CAMP AUSTRIA. Inzwischen ist der Lagerplatz aber wieder tadellos in Ordnung!
Hochwasser gibt es immer wieder am SCOUT CAMP AUSTRIA. Die Wetersituation muss dafür aber schon sehr extrem (so wie heuer oder im Jahr 2002) sein, damit der Lagerplatz wirklich davon gefährdet ist.

Und sonst noch:

Wir haben ein gelungenes „UpDate“ veranstaltet und das „Fest der Neuerungen“ im Mai gefeiert – war wirklich toll!

Und dann: freuen wir uns über den Besuch der folgenden Gruppen und Personen am SCOUT CAMP AUSTRIA in diesem Frühjahr/Sommer/Herbst (in der Reihenfolge der Ankunft):

im Mai: Landesaktion der öö. RARO, Pfadfindergruppe Linz 6, TeilnehmerInnen am UpDate, HLW Ried/Innkreis, Pflingstl der öö. PWA

im Juni: Einstiegs- und RARO-Methodenseminar, das Feuerwehrfest der FF Eggenberg,

im Juli: Pfadfinder aus Liechtenstein, Rohrbach/Berg, Ried und Salzburg 2, GUSP aus Schwanberg/Stmk., die Gilde Zimmerbauer und Pfadfinder aus Kronstorf und Dornbirn (Gruppenlager mit 250 Personen), Oneness Jugend Österreich, Pfadfinder aus den Niederlanden, Köln und Münster (D) und Bewohner des Kinderdorfes Tabaluga, Altmünster

im August: Pfadfinder Graz 5 und aus Kaltenleutgeben (D), das Family Scouting der Gilde, CAEX aus Wels und Pfadfinder aus Berlin und Anif,

im September: Gilde Ebelsberg-Pichling, RARO von Linz 6 und ein Leiterwochenende von Linz 12

im Oktober: 17. 10. 2009 Arbeitstag am SCOUT CAMP AUSTRIA

Einige Fotos von der Hochwassersituation und wie es jetzt – am 11. Juli 2009 – aussieht.



Das Wasser stand bis kurz vor Haus 1



An der Lagerplatzkreuzung sind die Straßen überflutet



Die Lagerfeuerplätze sind mit Wasser bedeckt



Das Wasser dringt bis in die Freihalle von Haus 1



Fotos vom 11. Juli 2009 – und da war kurz vorher wieder ein Gewitter!



Du bist herzlichst dazu eingeladen!

Wenn du mitarbeiten möchtest melde dich bitte unter office@ooe.pfadfinder.at

Wir freuen uns über jede Mitarbeiterin/jeden Mitarbeiter und jeden Besucher am SCOUT CAMP AUSTRIA!

Euer SCA-Team





Rundschau vom So, 21.06.2009



Wir gratulieren!

Es freut uns besonders, dass mit Andreas Gruber, Ernst Gansinger, Josef Ahammer und Otto Hirsch vier PFADFINDER diese Auszeichnung bekommen haben – herzlichen Glückwunsch!

Silvester 2009 Losenstein 28. Dez. 2009 – 2. Jänner 2010 „30 Jahre Silvester – Familienwoche“

Familien von Leitern, Mitarbeitern, Elternräten, Gilden mit und ohne Kinder sind herzlich willkommen im renovierten und erweiterten Landesjugendheim in Losenstein mit DU/WC in allen Zimmern, Lift, 2 behindertengerechte Zimmer, Speiseraum, Freizeiträume. Familien mit Kindern schätzen die ungezwungene Atmosphäre. Kinder begeistert der Gymnastiksaal mit Tischtennistisch

Anreise: MONTAG, 28. Dezember 2009
Eintreffen im Heim ab 16:30 Uhr
Abendessen um 18:00 Uhr

Abreise: Samstag; 2. Jänner 2010 10:00
nach dem Frühstück

Während des Aufenthaltes bieten sich eine Fülle von Möglichkeiten an Aktivitäten, die entweder gemeinsam mit anderen Teilnehmern oder individuell wahrgenommen werden können.

- Besinnlicher Jahresabschluss auf der Ruine Losenstein
- Silvesterfeier im Landesjugendheim mit Mitternachtsstärkung
- Hallenbad und Sauna, nur wenige Schritte vom Haus entfernt
- Skifahren auf der Hohen Dirn (bei genügender Schneelage)
- je nach Witterung Wanderungen zum Sauzahn, zur Anton Schlosser Hütte, auf den Schieferstein, zur Nixluke,
- Einkehr beim „Schnaps“-Bauern
- Besuch des Neujahrskonzertes
- Karten und Brettspiele
- Bockbier-Runde im Gasthof Daucher

Kosten: Vollpension während des Aufenthaltes inkl. aller Abgaben

- Erwachsene	€ 115,-
- Kinder und Jugendliche geb. zwischen 28.12.1990 und 28.12. 2004	€ 97,50
- Kinder geb. nach dem 28.12. 2004	frei
- bei einem Aufenthalt unter 3 Nächten wird ein Kurzaufenthaltszuschlag von € 3,20 eingehoben.	

Die Unterbringung erfolgt in 2-, 3- und 4-Bettzimmern

Anmeldung: jederzeit schriftlich bis 10. Dezember 2009 per E.-Mail an e.bernert@aon.at oder schriftlich an Ing. Eckart Bernert, Amselweg 3, 4063 Hörsching, Tel. 07221-72461 für eventuelle Rückfragen oder per Fax an den LV der OÖ PfadfinderInnen „Silvester Losenstein“, Fax Nr. 0732-608459



WiWö-LeiterInnen
GUSP-LeiterInnen
CAEX-LeiterInnen
RARO-LeiterInnen
GruppenleiterInnen
Elternäte

2009

✓						27. - 30. Aug.	WiWöBuLeiLa in Zellhof/Salzburg
	✓					28. - 30. Aug.	GuSpBuLeiLa in Gars am Kamp
				✓	✓	15. Sept.	Anmeldeschluss zum Bundesländer-hallenfußballturnier
		✓				18. - 20. Sept.	CaExBuLeiLa in Salzburg
✓	✓	✓	✓	✓	✓	26. - 27. Sept.	Landestagung in Puchberg
✓	✓	✓	✓	✓	✓	27. Sept.	Anmeldeschluss für Einstiegs- und Aufbaueminare
		✓				10. - 11. Okt.	Die lange Nacht der CaEx
			✓	✓		17. Okt.	Bundesländer-Hallenfußballturnier in Wien
✓	✓	✓	✓	✓	✓	17. - 18. Okt.	Einstiegsseminar
✓	✓	✓	✓	✓	✓	17. Okt.	Arbeitstag in St. Georgen
✓	✓	✓	✓	✓	✓	27. Okt.	JAM Redaktionsschluss
✓	✓	✓	✓	✓	✓	28. Okt.	Spiri-Arbeitskreis (19.00 - 21.30 Uhr)
				✓	✓	7. Nov.	Spezialseminar „Finanzen und Sponsoring“
✓	✓	✓	✓			20. - 22. Nov.	Aufbaueminar
✓	✓	✓	✓	✓	✓	21. - 22. Nov.	Einstiegsseminar
✓	✓	✓	✓	✓	✓	30. Nov.	Versand JAM Heft 4-2009
✓	✓	✓	✓	✓	✓	28. Dez. - 2. Jan.	Silvesterfeier in Losenstein

2010

			✓			27. Juli - 7. Aug.	World Scout Moot in Afrika
✓	✓	✓	✓	✓		2. - 12. Aug.	urSPRUNG 2010 – Austrian Jubilee Jamboree in Laxenburg

Wenn du Termine für diesen Kalender hast oder deine Gruppe ein Fest veranstaltet, schick uns ein Email an: jam@ooe.pfadfinder.at

Den vollständigen Terminkalender zum Download findet ihr auf der Homepage unter www.ooe.pfadfinder.at



Egal ob Sie bauen oder sanieren - die AVE entsorgt Ihre Baustellenabfälle kostengünstig und individuell. Informieren Sie sich jetzt unter www.ave.at

AVE Österreich GmbH, 4063 Hörsching, Flughafenstraße 8, Telefon +43 (0)50 283-0, Fax +43 (0)50 283-4212, oesterreich@ave.at
Andrichsfurt, Bad Ischl, Bad Mitterndorf, Braunau, Gleisdorf, Hörsching, Katsdorf, Kitzbühel, Lenzing, Linz, Mühldorf, Ötztal, Redlham, Regau, Salzburg, Steyr, St. Martin/Mühlkreis, St. Pölten, Timelkam, Vils, Wels, Wien, Zirl

www.ave.at
Österreichweitster Energie-AG Umwelt



Mit einem Click ins Leben www.startup.cc

Das junge Online-Magazin der HYPO Oberösterreich

Hofer informiert



Höchste
Qualität
**Niedrigste
Preise**

Österreichs Diskonter Nr. 1
mit Top-Qualität und konstant
niedrigen Preisen.

*420 x in
Österreich*

